



Bethan Roberts
**Der Liebhaber meines
Mannes**

368 Seiten
Euro 19,95 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im Februar 2013
Übersetzt von Astrid Gravert
ISBN 978-3-88897-816-6

Marion ist hingerissen von Tom, dem großen Bruder ihrer besten Freundin, einem unverschämt gutaussehenden jungen Mann mit blonden Locken und blauen Augen. Gleich bei der ersten Begegnung, da sind sie noch Teenager. Für sie ist er der Mann ihres Lebens, und so übersieht sie alle Zeichen, jeden Hinweis, dass Tom sich nicht für sie interessiert. Nicht für sie als Frau. Trotzdem hofft sie auf einen Heiratsantrag, und als er ihn endlich macht, ist sie glücklich. Ihre Liebe wird für sie beide reichen. Aber Tom hat ein anderes Leben, ist in andere Gefühle verstrickt. Sein ganzes Interesse gilt Patrick, dem Kurator des Museums in Brighton, der sich in Tom verliebt hat und ihm eine völlig neue Welt eröffnet. Für Tom ist die Ehe das sichere Versteck in einer Zeit, in der Homosexualität gesellschaftlich und gesetzlich geächtet ist. So teilen ihn die beiden Liebenden, bis einer es nicht mehr aushält und drei Leben ruiniert. Bethan Roberts erzählt diesen Roman aus Marions und aus Patricks Perspektive, zärtlich und mit großer Empathie. Es ist eine Geschichte verschwendeter Jahre, unmöglicher Liebe und durchkreuzter Hoffnungen in den 60er-Jahren, als sich die radikale Veränderung, wie man lebt und liebt, schon ankündigte, aber noch lange nicht lebbar war.



© Serpent's Tail

Bethan Roberts

Bethan Roberts, geboren in Oxford, hat als Autorin und Produktionsassistentin beim Fernsehen gearbeitet und Creative Writing an der Chichester Universität und dem Goldsmith College unterrichtet. Sie lebt mit ihrer Familie in Brighton. Ihre Romane *Stille Wasser* (2008), *Köchin für einen Sommer* (2009) und *Der Liebhaber meines Mannes* (2013) wurden von der Kritik hochgelobt. Für ihren neuen Roman hat sie den renommierten Jerwood Fiction Uncovered Prize erhalten.

Weitere Titel des Autors

Das Kind der Anderen 978-3-95614-121-8

Pressestimmen

"Es sind die frühen 60er Jahre im englischen Seebad Brighton, niemand redet offen über Homosexualität, Schwule werden mit Zuchthaus bestraft. Tom und Marion heiraten, doch da ist noch Patrick. Kultiviert, vermögend, Museumskurator - er zeigt Tom eine neue Welt. Eine Weile scheint es gutzugehen, und doch driftet diese Dreierbeziehung unaufhaltsam in den Abgrund. Bethan Roberts beschreibt mit viel Fingerspitzengefühl eine Zeit voller Lügen und Heimlichtuerei." Brigitte

"Mit einer schlichten und poetischen Sprache findet Bethan Roberts Zugang zum Innenleben ihrer Figuren. Fast zärtlich, mit großer Empathie schildert sie deren Verletzlichkeit, die Leidenschaften und Eifersüchte. (...) Eine bittersüße Tragödie!"

Emotion

"Ein Liebesroman, der mit seinem suggestiven Ton so unter die Haut geht, dass man ihn nicht so schnell vergisst."

Sabine Zaplin, B5 aktuell

"Schon in 'Köchin für einen Sommer' hatte sich Bethan Roberts als stilsichere Arrangeurin nuancenreicher Kammerspiele erwiesen. Erneut filtert sie auf so anrührende wie plausible Weise heraus, wie moralische Schranken und Konventionen zu biografischen Verwerfungen führen. (...) Gekonnt entwickelt sie das Sittenpanorama einer zwischen Intimität und Verlautbarungen gegen das Herzhämmern im verkehrten Rhythmus schlingernden gar nicht so fernen Epoche."

Ulrich Steinmetzger, Nürnberger Nachrichten

"In ihrem Roman 'Der Liebhaber meines Mannes' erzählt Bethan Roberts eine großartige und erschreckende Geschichte, die unter die Haut geht. (...) Ein toller, intensiver Roman."

Sylvia Schmunz (Akazienbuchhandlung) in Berliner Morgenpost

"Spannend treibt Roberts die Handlung auf ein Finale voll stiller Dramatik hin. Und lotet dabei behutsam die Untiefen gewaltiger Emotionen aus in einer Zeit, in der an sexuelle Freiheit nicht zu denken war."

Anke Breitmaier, Darmstädter Echo

"Roberts hat einen spannenden, wegweisenden und wichtigen Roman geschrieben. Denn sie arbeitet literarisch und historisch auf, welche tragisch-unwürdigen Dimensionen das Homosexualitäts-Verbot hatte – und teils bis heute noch hat. (...) Ein auf allen Ebenen verdienstvoller Roman!"

Angelo Algieri, queer.de

"Bethan Roberts schildert in 'Der Liebhaber meines Mannes' sensibel ein stilles Drama ohne Auswege."

stern

"Ein wunderbar trauriges Buch und ein einfühlsamer Beitrag zur aktuellen Debatte um die Homo-Ehe."

FLAIR

"'Der Liebhaber meines Mannes' ist ein stilles Juwel, großartig erzählt, das im Kern einer mitreißend konstruierten Geschichte vertrauen kann."

Martin Münzberger, Wilhelmshavener Zeitung

"Bethan Roberts zeigt hier sehr anschaulich, wie gut Literatur eine Zeit mit ihren Konventionen und Verdrängungen aufbewahren kann, wie gut Literatur einen kollektiven Gedächtnisspeicher füllen kann. (...) Der jungen Autorin ist ein herausragendes Zeitpanorama gelungen."

Tanya Lieske, Deutschlandfunk